

Fragen: Gülen im Gespräch

1. Wo und wann begann Fethullah Gülen seine Predigtstätigkeit?
 - A) In der Blauen Moschee in Istanbul im Jahr 1965
 - B) In der Hacı Bayram Moschee in Ankara um 1970
 - **C) In der Üç Şerefeli Moschee in Edirne um 1958**
 - D) In der Ulu-Moschee in Bursa im Jahr 1952

2. Fethullah Gülen verfasste zahlreiche Essays, in denen er eine bestimmte religiöse Tradition deutete. Diese Texte erschienen auch gesammelt in Buchform. Welche Tradition stand dabei im Mittelpunkt, und wie lautet der Titel des Buches?
 - A) Die Lehren des Konfuzianismus – Weisheiten des Ostens
 - B) Die Schia – Licht und Wahrheit
 - **C) Die Tradition des Sufismus – Smaragdgrüne Hügel des Herzens**
 - D) Der Protestantismus – Die Quellen des Glaubens

3. Seit wann lebt Fethullah Gülen nicht mehr in der Türkei, sondern im Exil in den USA?
 - A) Seit Juli 2001
 - **B) Seit März 1999**
 - C) Seit Oktober 1995
 - D) Seit Januar 2003

4. Welche drei Schritte beschreibt Hocaefendi in dem Interview auf dem Weg der Gottessuche als ratsam und wichtig?
 - a) **Sohbet-i Canan (Gespräch mit und über den Geliebten), gute Lehrer und Mentor bzw. gute Lehrerin und Mentorin, die positiven Wissenschaften**
 - b) Sohbet-i Canan (Gespräch mit und über den Geliebten), Kontinuität, die positiven Wissenschaften
 - c) Sich auf die Gottessuche in Gemeinschaft mit anderen begeben, Kontinuität, Sohbet-i Canan
 - d) Teslimiyet (die ganzheitliche Hingabe), gute Lehrer und Mentor bzw. gute Lehrerin und Mentorin, die positiven Wissenschaften

5. Worin sieht Hocaefendi die Ursache/Hintergründe der Schmerzen und der Missstände, die auf dieser Welt existieren?
 - a) fehlende Erziehung und Selbstreflexion
 - b) fehlende Empathie gegenüber Mitmenschen
 - c) **fehlende Erziehung und Bildung**

- d) fehlender Bezug zu einer Gemeinschaft, die in Einsamkeit resultiert
6. Als was beschreibt Hocaefendi den Propheten Jesus im Interview in Bezug auf seinen Umgang mit Leid und Not?
- a) Held der Hingabe
 - b) Held der Vernunft
 - c) Held der Barmherzigkeit
 - d) **Held der Geduld**
7. Warum wurde Fethullah Gülen nach dem Putsch in der Türkei in den 1970er Jahren für mehrere Monate verhaftet?
- **Weil er in einer Predigt einer der 99 Namen Allahs ausgesprochen hatte (nämlich Al-Quddus)**
 - Weil er versucht haben soll, einen Radiosender illegal zu übernehmen.
 - Weil er an einem bewaffneten Aufstand gegen die türkische Regierung beteiligt war.
 - Weil er beschuldigt wurde, radikale Inhalte über einen Fernsehsender verbreitet zu haben.
8. Was waren die letzten Worte von Fethullah Gülen's Vater an seinen Sohn auf dem Sterbebett?
- Mein Sohn, deine Aufgabe ist es, die Wahrheit zu verteidigen, egal wie schwer der Weg auch wird.
 - Vergiss niemals, dass deine Familie dich mehr braucht als jede Predigt oder Aufgabe draußen.
 - **Geh, mein Sohn, geh. Hier warten zwei Augen auf dich. Doch dort suchen so viele Augen nach Dir.**
 - Bleibe in deiner Heimatstadt, denn nur hier wirst du deinen wahren Platz finden.
9. Was sieht Fethullah Gülen als wichtigste Ursache für die gesellschaftlichen Probleme der Menschheit? (Langer fragt: Was würde Gülen Jesus und Mohammed fragen, wenn er die Gelegenheit hätte?)
- Klimawandel, Umweltverschmutzung und Naturkatastrophen.
 - Wirtschaftliche Globalisierung, Pauperismus und Technologie.
 - Fehlende medizinische Versorgung und Überbevölkerung.
 - **Polarisierung, Armut, Bildungsferne und Unwissenheit.**
10. Was ist laut Hocaefendi die einzig legitime Art von Gewalt?
- a) **Die Gewalt, die zur direkten Verteidigung dient**
 - b) Die Gewalt, die aus Versehen ausgeübt wurde
 - c) Die Gewalt, die aus Angst entsteht
 - d) Die Gewalt, die befohlen wird

11. In Bezug auf die politische Situation in der Türkei und der Reaktion auf diese, sticht insbesondere ein Merkmal der Hizmet Bewegung hervor. Welches ist das?

- a) Das Kollektivbewusstsein
- **b) Die Kultur der Gewaltlosigkeit**
- c) Der Widerstand gegen den Staat
- d) Das Organisieren zahlreicher Proteste im ganzen Land

12. Warum sollen Exilanten nach Aussage des Autors „noch mehr Hingabe“ im Gastland zeigen?

- A) Weil sie das Gastland politisch überzeugen müssen.
- B) Weil die Menschen im Gastland Vorurteile haben könnten.**
- C) Weil Integration ohne Assimilation unmöglich ist.
- D) Weil die eigene Kultur sonst verloren geht.

13. Was war das Ziel der „Camii-Cemevi-Projekte“?

- A) Sunniten und Aleviten räumlich voneinander zu trennen.
- B) Die religiösen Praktiken der beiden Gruppen einander anzugleichen.
- C) Vorurteile abzubauen und gemeinsames Miteinander zu fördern.**
- D) Die religiöse Kontrolle des Staates zu verstärken.

14. Welche Parallelen zieht der Religionswissenschaftler Michael Blume?

- A) Zwischen Hizmet und politischen Parteien
- B) Zwischen Hizmet und islamistischen Bewegungen
- C) Zwischen Hizmet und dem Pietismus (S.84-85)**
- D) Zwischen Hizmet und buddhistischen Reformbewegungen

15. Welche spirituelle Tugend spielt in Gülens Bildungskonzept eine zentrale Rolle?

- A) Taqwa (Gottesfurcht)
- B) Sabr (Geduld)
- C) Ikhlas (Aufrichtigkeit) (S.87)**
- D) Hikma (Weisheit)

16. Welche wichtige Frage stellt der Text am Ende?

- A) Wer der nächste Präsident der Türkei wird
- B) In welchem gesetzlichen Rahmen eine islamische Ordnung möglich ist (S.90)**
- C) Ob der Islam älter als das Christentum ist
- D) Ob es das Osmanische Reich noch gibt

17. Gülen distanziert sich von...

- A) andersdenkenden Muslimen
- B) der Idee, Religion und Politik zu vermischen**
- C) Bildung und Kultur, und glaubt Islamisches Wissen ist das einzig Wichtige
- D) Gemeinschaften und bevorzugt Einzelgänger zu sein.

18. _____ sind bestens vereinbar mit dem Koran.

- A) Menschenrechte, Theokratie und Glaubensfreiheit
- B) Demokratie, ein säkularer Staat und Menschenrechte**
- C) Ein säkularer Staat, Monarchie und Menschenrechte
- D) Autokratie, Feindschaft und Freiheit

19. Mit seinem Motto: „Beklage dich nicht über die Dunkelheit, zünde eine Kerze an“ ist gemeint:

- A) eine optimistische Zukunftsschau ohne apokalyptische Szenarien**
- B) Zeiteinteilung ist Angesehen und eine Voraussetzung für einen produktiven Alltag
- C) auf Faulheit verzichten
- D) eine apokalyptische Zukunftsschau ohne Hoffnung auf Verbesserung

20. Aussagen und Predigen von Gülen sollten...

- A) nicht hinterfragt werden.
- B) nicht aus dem Kontext gerissen werden.**
- C) so hingenommen werden wie sie stehen.
- D) akzeptiert werden.